

17. März 2021, wo
EPS-Preiserhöhung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Anfang dieses Jahres werden wir mit unvorhersehbaren und dramatischen Verteuerungen für die EPS Dämmstoffe seitens unserer Vorlieferanten konfrontiert. Im Moment übernehmen wir diese einkaufsseitigen Preiserhöhungen. In Anbetracht weiterer, durch unsere Lieferanten verbindlich vorgegebener Preissteigerungen im ersten Halbjahr 2021 können wir diese Kostenentwicklung nicht länger alleine tragen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Sie als unseren Partner über diese Entwicklung rechtzeitig und umfänglich zu informieren.

Daher bitten wir Sie, die Verteuerungen bei den EPS Dämmstoffen, die für uns als Ihr Systemlieferant im ersten Halbjahr 2021 bei ca. 10,00 bis 12,00 €/m³ liegen werden, soweit wie möglich in Ihren Kalkulationen zu berücksichtigen und mit Ihren Auftraggebern schon heute zu thematisieren. Diese Bitte haben wir wohl überlegt. Erst nach eingehenden Gesprächen mit unseren Lieferanten, sowie der Erkenntnis, dass wir dieser Preisentwicklung im Moment nichts entgegensetzen können, haben wir uns dazu entschlossen, mit diesem Schreiben auf Sie zuzugehen.

Die Gründe für die Preissteigerungen bei den EPS Dämmstoffen liegen maßgeblich in der massiven Verteuerung der relevanten Rohstoffe. Von Seiten der EPS Hersteller wird u.a. der historische Wintereinbruch in Nordamerika angeführt, wodurch die Ölfördermengen um ca. 80 % eingebrochen sind und die Polymerproduktion vielerorts „auf Eis gelegt“ wurde. Angeführt wird ebenfalls die aktuelle Entwicklung des Rohölpreises im allgemeinen. Hinzu kommt, dass in Europa eine der großen Anlagen zur Herstellung von Styrol und Propylenoxid durch ein Force Majeure auf bislang unbekannte Zeit ausfällt.

Aus unserer Sicht sind das nur Fragmente für die dramatische Entwicklung der aktuellen Preise, aber keineswegs die alleinigen und relevanten Kostentreiber. Unserer Meinung nach zeigen die aktuellen Preise für die Rohstoffe zur EPS Produktion das momentane Verhältnis von Angebot und Nachfrage und die oligopolartige Stellung einiger weniger Anbieter in diesem Bereich. Die Herleitung der Preisentwicklung der EPS Dämmstoffe über den Rohölpreis ist daher nur bedingt richtig.

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 036922 / 88-0
Telefax 036922 / 88-330
Internet www.alsecco.de

handelnd im Namen und für Rechnung
der DAW SE
Sitz: Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Amtsgericht: Darmstadt HRA 88725
USt-ID-Nr.: DE 111 673 732

Sitz der GmbH: D-36208 Wildeck
Amtsgericht: Bad Hersfeld
HRB 2366
Geschäftsführer:
Jörg Wochner (Vors.)
Guido Kuphal

Bankverbindung:
Zahlungsempfänger:
DAW SE
BLZ 508 800 50 | Commerzbank
Konto-Nr. 0171001100
IBAN: DE94 5088 0050 0171 0011 00
BIC/SWIFT: DRESDEFF508

Es ist uns aus heutiger Sicht nicht möglich, Ihnen eine verlässliche Prognose für die weitere Entwicklung der Preise zu geben. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, die Preissteigerungen in Form eines außerordentlichen und temporären Teuerungszuschlags auf die gültigen EPS Preise zu erheben. Uns ist es wichtig Ihnen für die Berücksichtigung dieser Preiserhöhung in Ihren Kalkulationen einen partnerschaftlichen zeitlichen Vorlauf einzuräumen. Den Teuerungszuschlag werden wir nach dem heutigem Kenntnisstand zum 01. Juni 2021 veranschlagen und bis dahin versuchen, die bereits erhaltenen und erheblichen Kostensteigerungen für Sie abzufedern. Sollte sich in der Zwischenzeit widererwartend eine Normalisierung des Marktes einstellen, werden wir Sie dazu informieren. Von dem Teuerungszuschlag werden wir in diesem Fall ganz oder teilweise Abstand nehmen.

Unabhängig von der thematisierten preislichen Entwicklung bitten wir Sie bei der Planung Ihrer EPS Bestellungen vorsorglich einen zeitlichen Puffer für die Belieferung einzuplanen. Denn unsere gemeinsame Aufgabe ist es, trotz aller Negativmeldungen zum Thema EPS Dämmstoffe, die Baustellen verlässlich und innerhalb der Bauzeitenfenster abzuwickeln.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis und Sie können darauf bauen, dass wir weiter für Sie und uns an einer Entspannung der aktuellen Situation arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Wochner
Geschäftsführer



ppa. Matthias Brox
Technischer Leiter